

## Lobe den HERRN

von Petra Lang



Petra Lang

In der Bibel finden sich zahlreiche Aufforderungen an uns, unseren HERRN zu loben – so z. B. in Psalm 103,1-5, wo es heißt:

*„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.“*

Indem wir den HERRN loben, führen wir uns vor Augen, was er für uns getan hat. Wie unbegreiflich die Vergebung unseres himmlischen Vaters ist, die er uns durch Jesus Christus schenkt. Es ist ein Geschenk, das wir wahrscheinlich nie vollends verstehen werden. Ein Geschenk, das aber immer wieder betrachtet und wertgeschätzt werden möchte. Ein Geschenk, das uns immer wieder zu begeistern vermag.

So wie Loben den erfreut, der ein Lob bekommt, so freut sich unser himmlischer Vater, wenn wir uns ihm zuwenden mit Worten des Lobpreises. Zum einen zeigt es, dass wir uns bewusst sind, was er für uns getan hat, und zum anderen, dass wir wissen, wer der Grund unserer Freude ist und wem somit das Lob gebührt.

Loben tut aber auch dem gut, der das Lob ausspricht. Es wird einem leicht ums Herz, wenn man sich beschenkt – und somit auch geliebt – fühlt. Und man wird fröhlich, wenn man seine Augen auf das Positive im Leben richtet.

Richten wir unseren Blick bewusst auf das, womit unser himmlischer Vater uns beschenkt. Dieses dann ausgiebig genießen und uns daran erfreuen und anschließend Gott mit unserem Lobpreis überschütten – wie ein Kind, das ein ganz besonderes Geschenk bekommen hat.

Vielen Dank für Ihre Gebete und finanzielle Unterstützung mit denen Sie uns helfen, unsere Zeitschrift *Nachfolge* herauszubringen.

Leben Sie bewusst als geliebte und beschenkte Kinder Gottes!